

Schlegel, Friedrich: Irrlichter (1800)

- 1 Ungeziefer mannichfaltig
- 2 Nagt der Geister Ruhm;
- 3 Viel Gesindel, allgestaltig
- 4 Nascht vom Heiligtum.

- 5 Ja und Nein, und Mehr und Minder
- 6 Würfeln sie herum
- 7 Drehn und kehren es geschwinder
- 8 Schnell im Kreise um.

- 9 Ihnen gibt es kein Geheimnis
- 10 Als das Einmal Eins,
- 11 Auch im Schwatzen kein Versäumnis
- 12 Alles Eins und Keins.

- 13 Wie das Böse Gott erschaffe,
- 14 Groß wie sie gesinnt,
- 15 Sich das All zusammenraffe,
- 16 Lehren sie geschwind.

- 17 Allem Tüchtigen abwendig
- 18 Ist ihr eitler Mut,
- 19 Nur im Nichtigsten beständig
- 20 Diese neue Brut.

- 21 Sie verschmähn die starke Rede
- 22 Von dem Kampf des Lichts,
- 23 Lieben und vergöttern jede
- 24 Ausgeburt des Nichts.

- 25 Wie der Mücken Schwarm unzählig
- 26 Längst dem Strome zieht,
- 27 Summen andre, haschen selig

28 Nach Gesang und Lied.

29 Jedes neuen Scheins gewärtig
30 Mit des Seelchens Flug,
31 Sind sie schon von Anfang fertig
32 Schreiben Buch auf Buch.

(Textopus: Irrlichter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36321>)